

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119420
			DK5 DK5-GK	7628
			DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1214
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2017
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				15110,9361
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größerer Pionierwald aus v.a. Birken, mit Espen, etwas Salweide, einigen Sträuchern, die auf frühere Pflanzungen hindeuten wie Heckenkirsche oder Großfrüchtiger Weißdorn. Die Bäume erreichen sehr unterschiedliche Stammthicken zwischen 10 und 30 cm, darüber hinaus gibt es kaum Gehölze - dies ist ein Hinweis darauf, dass die Flächen noch vor einigen Jahrzehnten verhältnismäßig offen gewesen sind. Am Fuß auf ca. 20 bis 30 m Breite, recht eben, zieht sich der Wald aber auch den angrenzenden Hang ca. 10 m hinauf. Hier ist wiederum ein verhältnismäßig sandig ausgeprägter Geesthang vorhanden, der in einzelnen Bereichen sogar den Eindruck macht, als wenn das Substrat abruscht. Bei Regenwetter gibt es vermutlich örtlich Quellaustritte. Innerhalb der Fläche ist ganz im Westen ein kurzer Bachlauf vorhanden, der jedoch nach 20 m im Boden versickert, Hinweise darauf, dass der Untergrund verhältnismäßig mager und sandig ist. Die Strauchschicht besteht z.T. aus Relikten früherer Pflanzungen, etwas Birken-Jungwuchs, ist recht licht, der Wald recht durchlässig. Am Boden gibt es häufig Brombeeren und halbruderale Halbschattenfluren mit höheren Anteilen von Kleinblütigem Springkraut, Knoblauchsrauke, Gundermann, aber auch offene Bodenbereiche, die darauf hindeuten, dass das Laub recht schnell verrottet. Teilbereiche werden von Moosen eingenommen. Der gesamte Wald ist verhältnismäßig totholzreich, es gibt relativ zahlreich Bäume, die durch Windwurf in den Wald gelegt wurden, teilweise gibt es auch aufgerichtete Wurzelteller. Dadurch ist der gesamte Wald sehr struktureich. Unzugänglich sind v.a. die Hangbereiche nach Norden. Vereinzelt wachsen Stieleichen im Bestand, die langfristig bestandsbildend werden können.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vor dem Geesthang östlich Boberger Furt			
Nachbarnutzung/en	Im Norden Eichenmischwald, im Süden Trockenrasen			
Rechtswert (X)	577334	Hochwert (Y)	5929523	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 19%]			
Wasserschutzgebiet				

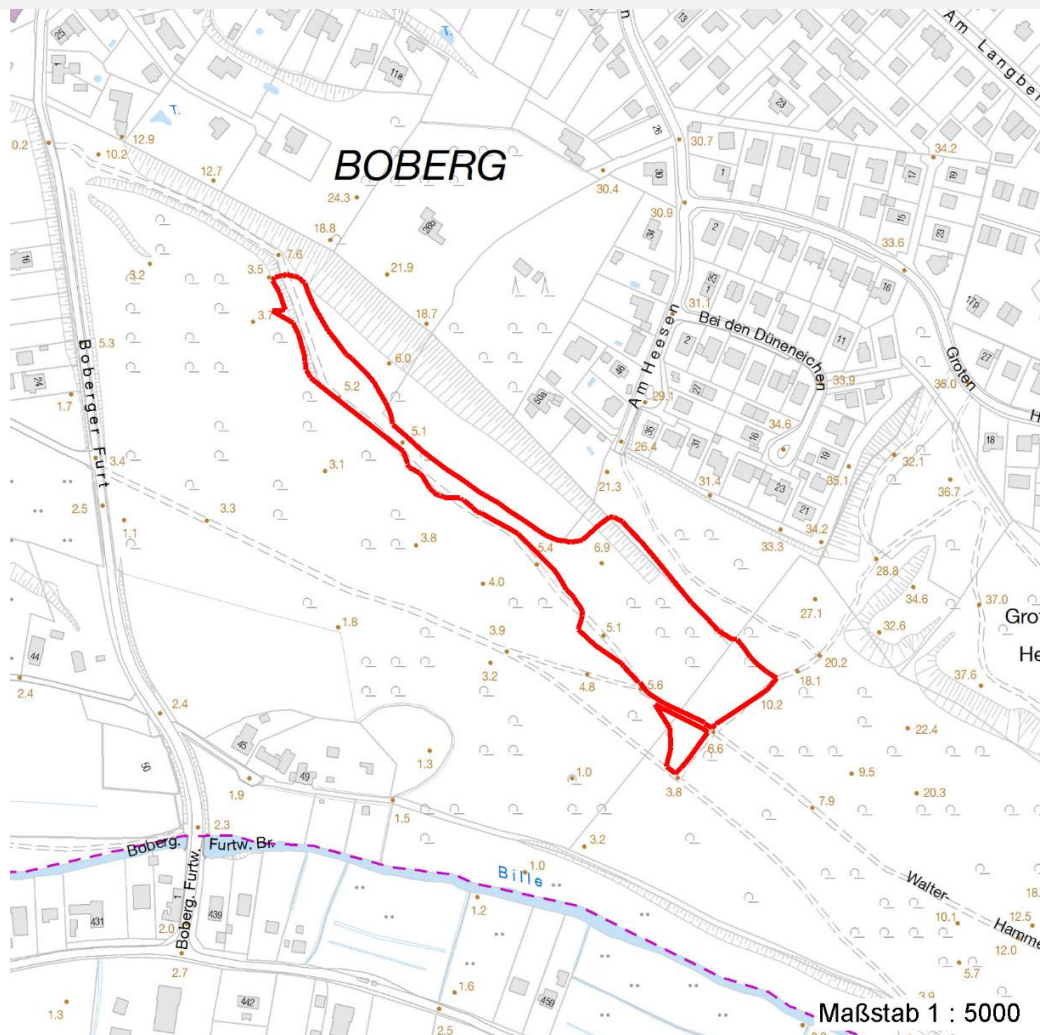
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119420
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1214
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15110,9361
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119420	58967	7628	74	11.09.2008	/	7630	109
119420	59237	7628	224	19.09.2008	/	7630	10071
119420	87025	7628	244	16.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66081	0	7628_1214_040917_1.JPG	
66082	0	7628_1214_040917_2.JPG	
66083	0	7628_1214_040917_3.JPG	
66084	0	7628_1214_040917_4.JPG	
66085	0	7628_1214_040917_5.JPG	
66086	0	7628_1214_040917_6.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119420
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	15110,9361
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66087	0	7628_1214_040917_7.JPG	
66088	0	7628_1214_040917_8.JPG	
66089	0	7628_1214_040917_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, totholzreich, wenig gestörte, naturnahe Entwicklung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiter der Sukzession überlassen bleiben, eine Beweidung mit Schafen sollte vermieden werden, um den Strukturreichtum und die Unzugänglichkeit zu erhalten.

Foto

Fotodatei	7628_1214_040917_1.JPG	Fotodatei	7628_1214_040917_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119420
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1214
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	15110,9361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_1214_040917_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1214_040917_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119420
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1214
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	15110,9361
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-						
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-		3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-						-		3				
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-		3		V		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-						
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crataegus x macrocarpa (Großfrucht-Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crataegus x media (Bastard-Weißdorn)	7	w		-	-						-				D D		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-						
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	h		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-						
Listera ovata (Großes Zweiblatt)	7	w		-	-						-		b	1			
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119420
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1214
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	15110,9361
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-						
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														4	3	1	
Anzahl Arten														49			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland